

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 27.11.2014, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
November 2014**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: November 2014
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 27.11.2014, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 07.01.2015

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2014.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende

Die Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende wurde zum Berichtsmonat August 2014 geringfügig revidiert. Dies führte zu Änderungen von Eckdaten und Strukturmerkmalen Arbeitsloser und Arbeitsuchender. Auslöser für die rückwirkende Revision ab dem Jahr 2007 waren gesetzliche und technische Änderungen sowie verbesserte Auswertemöglichkeiten. Änderungen an der Interpretation der Arbeitsmarktstatistik, ihrer Entwicklung und Struktur ergeben sich dadurch nicht.

Revision der Beschäftigungsstatistik

Die Beschäftigungsstatistik wurde zum Berichtsmonat Juni 2014 rückwirkend bis 1999 revidiert. Dies beinhaltet eine Verbesserung der Datenmodellierung und eine Erweiterung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten um neue Personengruppen. Die Revision führt vor allem zu zwei relevanten Effekten: Zum einen erhöht sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für den Juni 2013 im Saldo um 1,2 Prozent. Die Bestandsveränderung variiert im Zeitverlauf und fällt für frühere Jahre deutlich geringer aus. Der Grund für die Erhöhung liegt hauptsächlich in der Erweiterung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung um Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen. Zum anderen verringert sich die Zahl der geringfügig entlohnt Beschäftigten im Nebenjob um 11,3 Prozent, während die Zahl der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten um 5,1 Prozent höher ausfällt. Das ist darauf zurückzuführen, dass infolge der neuen Datenmodellierung die Art der Beschäftigung (sozialversicherungspflichtig, geringfügig oder beides) sowie der Wechsel zwischen diesen Beschäftigungsarten präziser als bisher ermittelt werden kann.

Einbeziehung von Stellen der Kooperationspartner in die Statistiken über gemeldete Arbeitsstellen und Berufsausbildungsstellen

Zusätzlich zur Meldung von Stellenangeboten an die Bundesagentur für Arbeit durch direkter Kontakt oder die Jobbörse wird von Arbeitgebern immer häufiger die Möglichkeit des automatisierten Datenaustauschs genutzt. Seit Berichtsmonat Juli 2014 umfasst die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen, rückwirkend bis Januar 2013, die Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. In der Statistik der Berufsausbildungsstellen werden bereits seit März 2014 (rückwirkend bis Oktober 2012) die Ergebnisse einschließlich der Kooperationspartnerstellen dargestellt. Bezogen auf die Gesamtzahl der jeweiligen Stellen ist die Anzahl der Kooperationspartnerstellen zwar noch niedrig, aber das Verfahren wird inzwischen von den Arbeitgebern mit einer für den Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt bedeutsamen Größenordnung an Stellen verwendet. Bei Nichtberücksichtigung dieser Stellen würden für bestimmte Branchen, Berufe und Regionen lückenhafte Informationen vorliegen. Für einen vollständigen Überblick des Arbeits- und Ausbildungsplatzangebotes ist daher die Berücksichtigung aller zur Vermittlung beauftragter Stellen notwendig.

Bereits publizierte Ergebnisse bleiben unverändert. Aktuelle Publikationen werden stets mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Datenstand auch für bereits zurückliegenden Zeiträume ausgewiesen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2014

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
November 2014

Merkmale	Nov 2014	Okt 2014	Sep 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2013		Okt 2013	Sep 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.800	12.815	12.894	-15	-0,1	183	1,5	1,2	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.884	6.986	7.191	-102	-1,5	103	1,5	0,5	3,7
50,1% Männer	3.448	3.499	3.556	-51	-1,5	-17	-0,5	-2,2	0,1
49,9% Frauen	3.436	3.487	3.635	-51	-1,5	120	3,6	3,3	7,6
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	519	562	575	-43	-7,7	-2	-0,4	2,4	-0,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	112	137	149	-25	-18,2	-6	-5,1	16,1	15,5
27,3% 50 Jahre und älter	1.881	1.934	1.964	-53	-2,7	1	0,1	0,5	1,8
15,7% dar. 55 Jahre und älter	1.084	1.102	1.125	-18	-1,6	-2	-0,2	-0,5	0,4
42,6% Langzeitarbeitslose	2.935	2.983	3.011	-48	-1,6	113	4,0	5,0	8,3
8,5% Schwerbehinderte	585	588	587	-3	-0,5	11	1,9	1,0	0,3
52,2% Ausländer	3.592	3.617	3.648	-25	-0,7	148	4,3	3,0	5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.479	1.602	1.482	-123	-7,7	161	12,2	-2,3	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	526	544	478	-18	-3,3	98	22,9	9,2	-2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	315	355	349	-40	-11,3	29	10,1	-31,3	-19,6
seit Jahresbeginn	16.509	15.030	13.428	x	x	-38	-0,2	-1,3	-1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.580	1.792	1.533	-212	-11,8	105	7,1	11,2	-0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	420	452	418	-32	-7,1	65	18,3	-1,5	-1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	398	544	392	-146	-26,8	-28	-6,6	28,0	-8,6
seit Jahresbeginn	16.269	14.689	12.897	x	x	318	2,0	1,5	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,8	11,0	11,3	x	x	x	10,8	11,1	11,0
dar. Männer	10,0	10,1	10,3	x	x	x	10,2	10,5	10,5
Frauen	11,8	12,0	12,5	x	x	x	11,5	11,7	11,7
15 bis unter 25 Jahre	8,0	8,7	8,9	x	x	x	8,0	8,4	8,8
15 bis unter 20 Jahre	7,8	9,6	10,4	x	x	x	7,8	7,8	8,5
50 bis unter 65 Jahre	11,0	11,3	11,5	x	x	x	11,5	11,8	11,8
55 bis unter 65 Jahre	11,4	11,6	11,8	x	x	x	11,9	12,1	12,3
Ausländer	16,8	16,9	17,1	x	x	x	16,7	17,0	16,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,1	12,3	12,7	x	x	x	12,1	12,4	12,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.023	8.112	8.224	-89	-1,1	225	2,9	2,9	4,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.095	9.154	9.171	-59	-0,6	102	1,1	1,3	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.170	9.232	9.255	-62	-0,7	61	0,7	0,9	0,5
Unterbeschäftigungsquote	13,9	14,0	14,0	x	x	x	14,0	14,1	14,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.602	1.639	1.719	-37	-2,3	-68	-4,1	-2,8	-4,3
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.149	13.159	13.150	-10	-0,1	729	5,9	5,6	5,2
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.769	6.707	6.685	62	0,9	93	1,4	0,7	1,2
Bedarfsgemeinschaften	8.980	8.953	8.950	27	0,3	242	2,8	2,0	1,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	395	170	183	225	132,4	139	54,3	-7,1	-11,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.417	2.022	1.852	x	x	293	13,8	8,2	9,9
Bestand	925	760	754	165	21,7	194	26,5	9,8	14,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
November 2014

Merkmale	Nov 2014	Okt 2014	Sep 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2013		Okt 2013	Sep 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.066	3.072	3.039	-6	-0,2	218	7,7	7,4	5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.712	1.767	1.811	-55	-3,1	54	3,3	0,2	-1,8
57,2% Männer	980	991	998	-11	-1,1	45	4,8	-2,4	-4,3
42,8% Frauen	732	776	813	-44	-5,7	9	1,2	3,7	1,5
13,4% 15 bis unter 25 Jahre	229	242	236	-13	-5,4	24	11,7	6,1	-4,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	28	28	-1	-3,6	4	17,4	16,7	16,7
29,7% 50 Jahre und älter	509	545	554	-36	-6,6	-62	-10,9	-8,4	-9,5
20,7% dar. 55 Jahre und älter	354	369	377	-15	-4,1	-38	-9,7	-6,8	-5,3
10,0% Langzeitarbeitslose	171	202	211	-31	-15,3	-48	-21,9	-14,0	-1,4
8,2% Schwerbehinderte	140	144	145	-4	-2,8	-21	-13,0	-14,8	-19,0
42,9% Ausländer	734	750	723	-16	-2,1	65	9,7	4,3	-
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	557	594	563	-37	-6,2	81	17,0	8,4	-3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	329	352	304	-23	-6,5	53	19,2	7,3	-8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	93	98	-18	-19,4	-1	-1,3	3,3	-19,7
seit Jahresbeginn	6.185	5.628	5.034	x	x	138	2,3	1,0	0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	563	608	560	-45	-7,4	28	5,2	3,6	-9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	223	224	196	-1	-0,4	52	30,4	-8,2	-7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	131	114	-44	-33,6	-28	-24,3	27,2	-13,6
seit Jahresbeginn	5.721	5.158	4.550	x	x	118	2,1	1,8	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,8	2,9
dar. Männer	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,8	3,0	3,1
Frauen	2,5	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,7	3,6	x	x	x	3,1	3,5	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,5	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,2	x	x	x	3,5	3,6	3,8
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	4,0	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Ausländer	3,4	3,5	3,4	x	x	x	3,2	3,5	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,0	3,2	3,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.774	1.812	1.855	-38	-2,1	63	3,7	0,8	-1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.038	2.072	2.094	-34	-1,6	109	5,7	3,7	0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.113	2.150	2.178	-37	-1,7	68	3,3	1,6	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,3	3,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.602	1.639	1.719	-37	-2,3	-68	-4,1	-2,8	-4,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2014 und November 2014; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
November 2014

Merkmale	Nov 2014	Okt 2014	Sep 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2013		Okt 2013	Sep 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.734	9.743	9.855	-9	-0,1	-35	-0,4	-0,6	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.172	5.219	5.380	-47	-0,9	49	1,0	0,6	5,7
47,7% Männer	2.468	2.508	2.558	-40	-1,6	-62	-2,5	-2,1	1,9
52,3% Frauen	2.704	2.711	2.822	-7	-0,3	111	4,3	3,2	9,5
5,6% 15 bis unter 25 Jahre	290	320	339	-30	-9,4	-26	-8,2	-0,3	2,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	109	121	-24	-22,0	-10	-10,5	16,0	15,2
26,5% 50 Jahre und älter	1.372	1.389	1.410	-17	-1,2	63	4,8	4,4	7,0
14,1% dar. 55 Jahre und älter	730	733	748	-3	-0,4	36	5,2	2,9	3,6
53,4% Langzeitarbeitslose	2.764	2.781	2.800	-17	-0,6	161	6,2	6,8	9,2
8,6% Schwerbehinderte	445	444	442	1	0,2	32	7,7	7,5	8,9
55,3% Ausländer	2.858	2.867	2.925	-9	-0,3	83	3,0	2,7	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	922	1.008	919	-86	-8,5	80	9,5	-7,6	2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	197	192	174	5	2,6	45	29,6	12,9	10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	262	251	-22	-8,4	30	14,3	-38,6	-19,6
seit Jahresbeginn	10.324	9.402	8.394	x	x	-176	-1,7	-2,7	-2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.017	1.184	973	-167	-14,1	77	8,2	15,6	5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	197	228	222	-31	-13,6	13	7,1	6,0	4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	311	413	278	-102	-24,7	-	-	28,3	-6,4
seit Jahresbeginn	10.548	9.531	8.347	x	x	200	1,9	1,3	-0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,2	8,4	x	x	x	8,2	8,3	8,1
dar. Männer	7,1	7,3	7,4	x	x	x	7,5	7,5	7,4
Frauen	9,3	9,3	9,7	x	x	x	9,0	9,1	8,9
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,9	5,2	x	x	x	4,8	4,9	5,1
15 bis unter 20 Jahre	5,9	7,6	8,4	x	x	x	6,3	6,2	6,9
50 bis unter 65 Jahre	8,0	8,1	8,2	x	x	x	8,0	8,1	8,1
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,7	7,8	x	x	x	7,6	7,8	7,9
Ausländer	13,4	13,4	13,7	x	x	x	13,4	13,5	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,1	9,2	9,5	x	x	x	9,2	9,3	9,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.249	6.300	6.368	-51	-0,8	162	2,7	3,5	6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.057	7.082	7.076	-25	-0,4	-7	-0,1	0,7	1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.057	7.082	7.076	-25	-0,4	-7	-0,1	0,7	1,1
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	10,7	x	x	x	10,9	10,8	10,8
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.149	13.159	13.150	-10	-0,1	729	5,9	5,6	5,2
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.769	6.707	6.685	62	0,9	93	1,4	0,7	1,2
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.980	8.953	8.950	27	0,3	242	2,8	2,0	1,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2014 bis November 2014.

[zurück zum Inhalt](#)

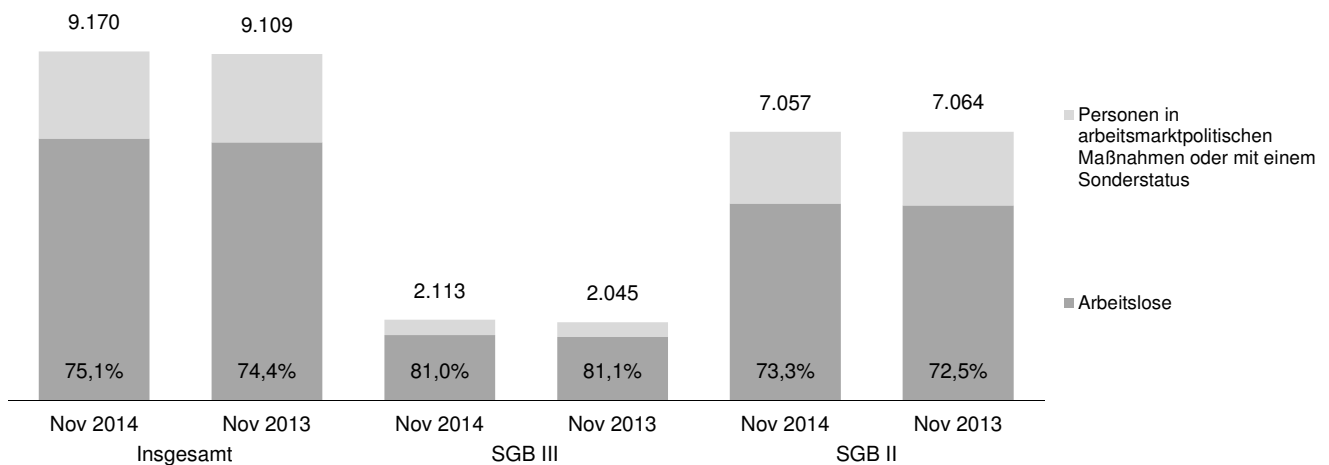
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2014

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2014	Okt 2014	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Nov 2013		Okt 2013		in %
					absolut	in %	absolut	in %	
Arbeitslosigkeit	6.884	6.986	-102	-1,5	103	1,5	0,5	3,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.139	1.126	13	1,2	122	12,0	20,4	10,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	870	863	7	0,8	55	6,7	17,7	4,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	269	263	6	2,3	67	33,2	30,2	36,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.023	8.112	-89	-1,1	225	2,9	2,9	4,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.072	1.042	30	2,9	-123	-10,3	-9,3	-22,6	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	309	312	-3	-1,0	12	4,0	9,5	-3,0	
Arbeitsgelegenheiten	121	117	4	3,4	-21	-14,8	-20,9	-26,7	
Fremdförderung	407	390	17	4,4	11	2,8	13,4	-13,5	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-61	-100,0	-100,0	-100,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	27	25	2	8,0	13	92,9	78,6	78,6	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	25	30	-5	-16,7	-99	-79,8	-77,1	-71,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	183	168	15	8,9	22	13,7	1,8	-9,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.095	9.154	-59	-0,6	102	1,1	1,3	0,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	75	78	-3	-3,8	-41	-35,3	-33,9	-28,8	
Gründungszuschuss	38	41	-3	-7,3	3	8,6	28,1	51,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	37	37	-	-	-44	-54,3	-57,0	-55,1	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.170	9.232	-62	-0,7	61	0,7	0,9	0,5	
Unterbeschäftigungsquote	13,9	14,0	x	x	x	14,0	14,1	14,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,1	75,7	x	x	x	74,4	75,9	75,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2014

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2014	Okt 2014	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.712	1.767	-55	-3,1	54	3,3	0,2	-1,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	62	45	17	37,8	9	17,0	28,6	-
Aktivierung und berufliche Eingliederung	62	45	17	37,8	9	17,0	28,6	-
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.774	1.812	-38	-2,1	63	3,7	0,8	-1,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	264	260	4	1,5	46	21,1	29,4	18,3
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	188	192	-4	-2,1	17	9,9	20,8	17,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	30	24	6	25,0	23	x	x	x
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	*	*	*	*	*	*	*	-57,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	44	42	2	4,8	10	29,4	27,3	11,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.038	2.072	-34	-1,6	109	5,7	3,7	0,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	75	78	-3	-3,8	-41	-35,3	-33,9	-28,8
Gründungszuschuss	38	41	-3	-7,3	3	8,6	28,1	51,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	37	37	-	-	-44	-54,3	-57,0	-55,1
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.113	2.150	-37	-1,7	68	3,3	1,6	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,3	3,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,0	82,2	x	x	x	81,1	83,3	83,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.172	5.219	-47	-0,9	49	1,0	0,6	5,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.077	1.081	-4	-0,4	113	11,7	20,1	11,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	808	818	-10	-1,2	46	6,0	17,2	4,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	269	263	6	2,3	67	33,2	30,2	36,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.249	6.300	-51	-0,8	162	2,7	3,5	6,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	808	782	26	3,3	-169	-17,3	-17,5	-30,7
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	121	120	1	0,8	-5	-4,0	-4,8	-27,0
Arbeitsgelegenheiten	121	117	4	3,4	-21	-14,8	-20,9	-26,7
Fremdförderung	377	366	11	3,0	-12	-3,1	7,3	-16,5
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-61	-100,0	-100,0	-100,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	27	25	2	8,0	13	92,9	78,6	78,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	23	28	-5	-17,9	-95	-80,5	-77,6	-72,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	139	126	13	10,3	12	9,4	-4,5	-16,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.057	7.082	-25	-0,4	-7	-0,1	0,7	1,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.057	7.082	-25	-0,4	-7	-0,1	0,7	1,1
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	x	x	x	10,9	10,8	10,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,3	73,7	x	x	x	72,5	73,7	72,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundergebnisbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

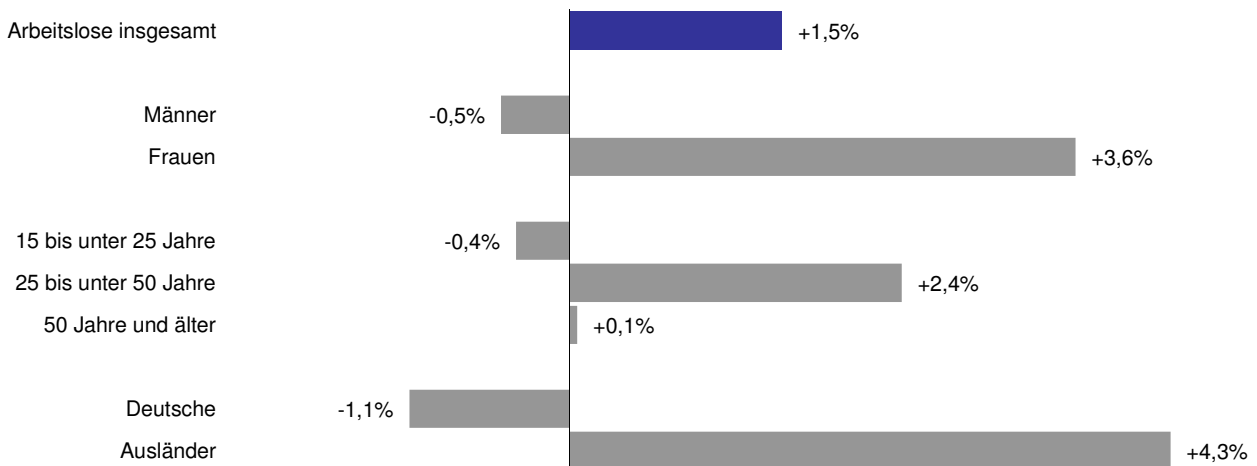
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

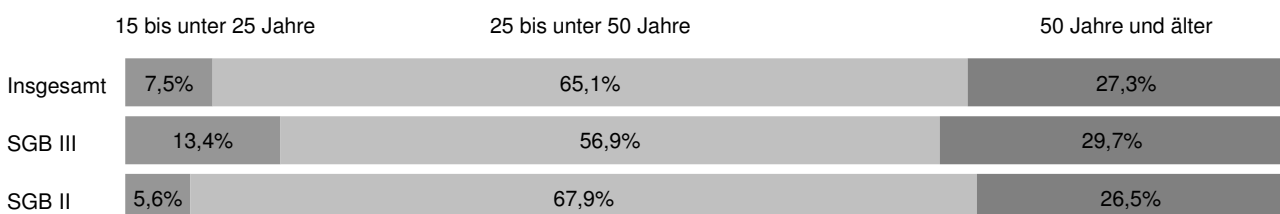
November 2014

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -1% bei Deutschen bis +4% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



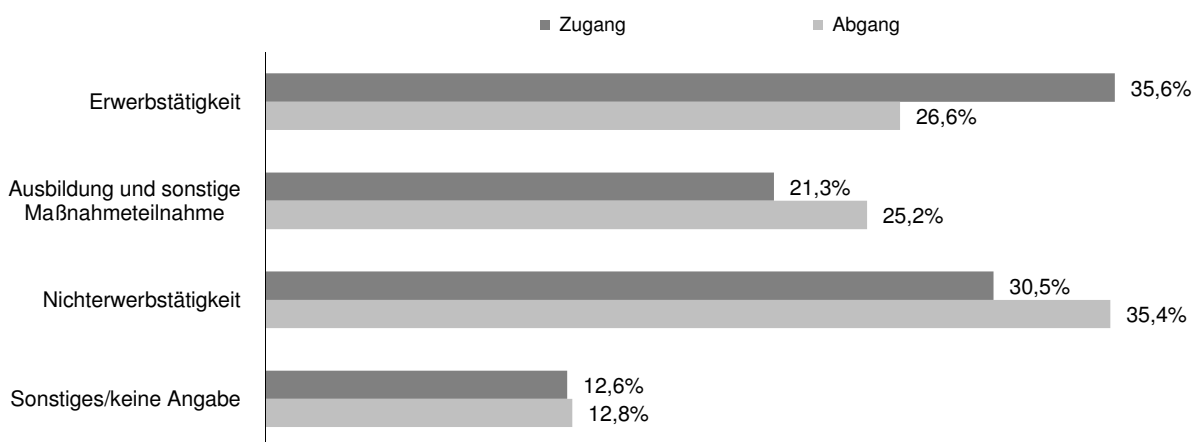
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2014

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.479 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 161 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.580 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 105 mehr als im November 2013. Seit Jahresbeginn gab es 16.509 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-38). Dem gegenüber stehen 16.269 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 318 Abmeldungen. Im November meldeten sich 526 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 98 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 420 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 65 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.479	-123	-7,7	161	12,2	16.509	-38	-0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	526	-18	-3,3	98	22,9	5.533	335	6,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	489	-20	-3,9	88	21,9	5.125	279	5,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	-	-	6	35,3	234	84	56,0
Selbständigkeit	13	5	62,5	4	44,4	148	-43	-22,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	315	-40	-11,3	29	10,1	4.202	-722	-14,7
Nichterwerbstätigkeit	451	-24	-5,1	59	15,1	4.668	502	12,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	350	-45	-11,4	19	5,7	3.867	439	12,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	66	18	37,5	25	61,0	567	48	9,2
Sonstiges/keine Angabe	187	-41	-18,0	-25	-11,8	2.106	-153	-6,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.580	-212	-11,8	105	7,1	16.269	318	2,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	420	-32	-7,1	65	18,3	4.356	125	3,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	402	-29	-6,7	72	21,8	4.082	126	3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	47	-39	-45,3
Selbständigkeit	15	-3	-16,7	-3	-16,7	212	27	14,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	398	-146	-26,8	-28	-6,6	4.163	-480	-10,3
Nichterwerbstätigkeit	559	-19	-3,3	64	12,9	5.752	483	9,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	417	-28	-6,3	63	17,8	4.292	573	15,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	115	6	5,5	-5	-4,2	1.195	-59	-4,7
Sonstiges/keine Angabe	203	-15	-6,9	4	2,0	1.998	190	10,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

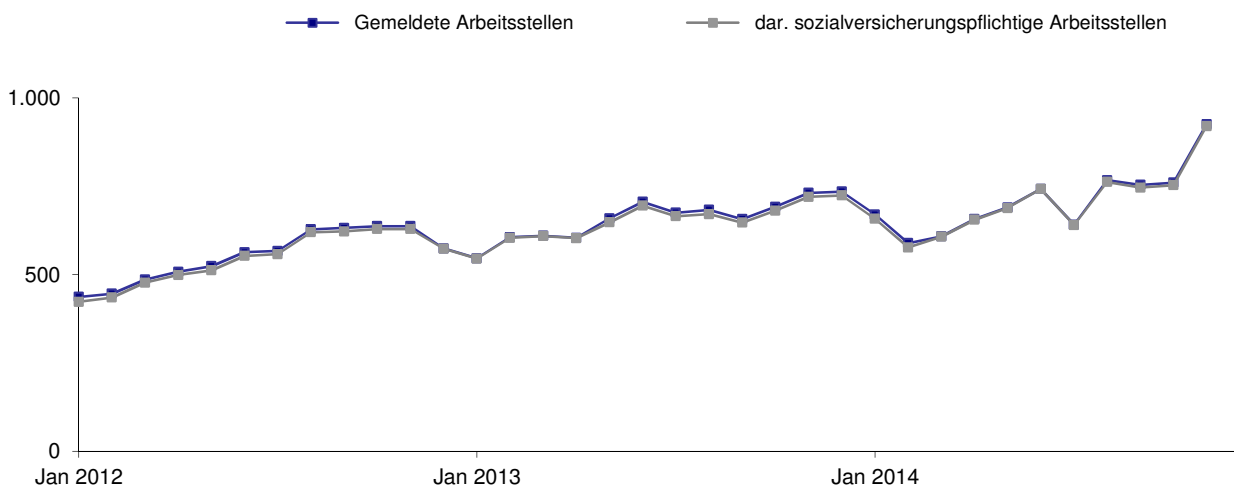
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2014

Im November waren 925 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 165. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 194 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 395 neue Arbeitsstellen, das waren 139 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.417 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 293 oder 14%. Im November wurden 227 Arbeitsstellen abgemeldet, 22 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 2.207 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 179 oder 9%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Nov 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	395	225	132,4	139	54,3	2.417	293	13,8
dar. sofort zu besetzen	305	193	172,3	164	116,3	1.514	352	30,3
sozialversicherungspflichtig	395	228	136,5	139	54,3	2.397	290	13,8
dar. sofort zu besetzen	305	196	179,8	164	116,3	1.495	347	30,2
Bestand	925	165	21,7	194	26,5	709	58	8,8
dar. sofort zu besetzen	880	179	25,5	248	39,2	646	56	9,5
sozialversicherungspflichtig	920	167	22,2	200	27,8	704	60	9,3
dar. sofort zu besetzen	875	181	26,1	254	40,9	641	58	10,0
Abgang	227	61	36,7	22	10,7	2.207	179	8,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	226	64	39,5	21	10,2	2.182	161	8,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

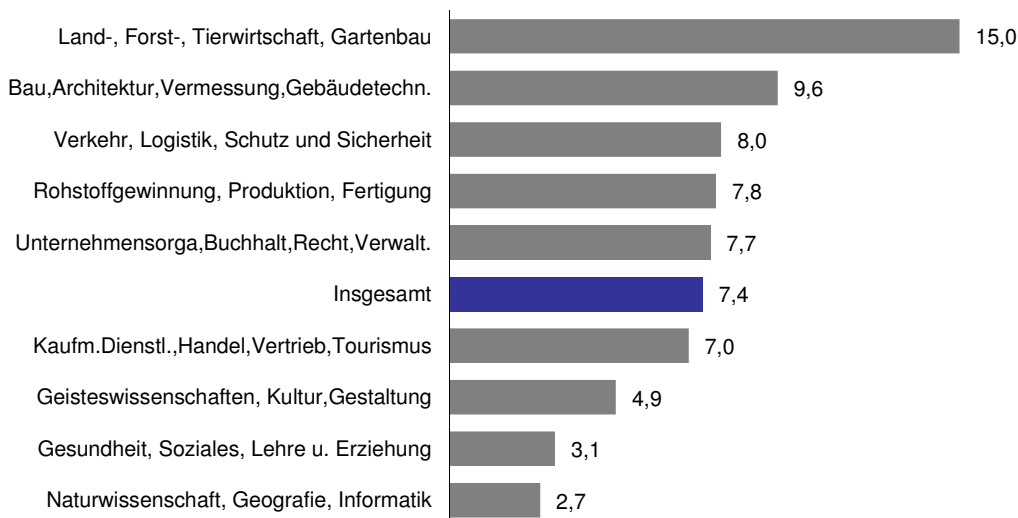
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2014

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2014 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2014	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.884	100	-102	-1,5	103	1,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	105	1,5	-4	-3,7	-4	-3,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.081	15,7	-34	-3,0	25	2,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	463	6,7	23	5,2	22	5,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	93	1,4	-5	-5,1	2	2,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.187	31,8	-11	-0,5	139	6,8
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	977	14,2	-44	-4,3	14	1,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	567	8,2	-26	-4,4	25	4,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	570	8,3	-21	-3,6	50	9,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	127	1,8	-3	-2,3	-1	-0,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	714	10,4	23	3,3	-169	-19,1
Gemeldete Arbeitsstellen	925	100	165	21,7	194	26,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	7	0,8	-	-	4	133,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	138	14,9	2	1,5	7	5,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	48	5,2	3	6,7	19	65,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	35	3,8	-6	-14,6	3	9,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	274	29,6	133	94,3	182	197,8
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	139	15,0	39	39,0	4	3,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	74	8,0	17	29,8	13	21,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	184	19,9	-19	-9,4	-26	-12,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	26	2,8	-4	-13,3	-12	-31,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

[zurück zum Inhalt](#)

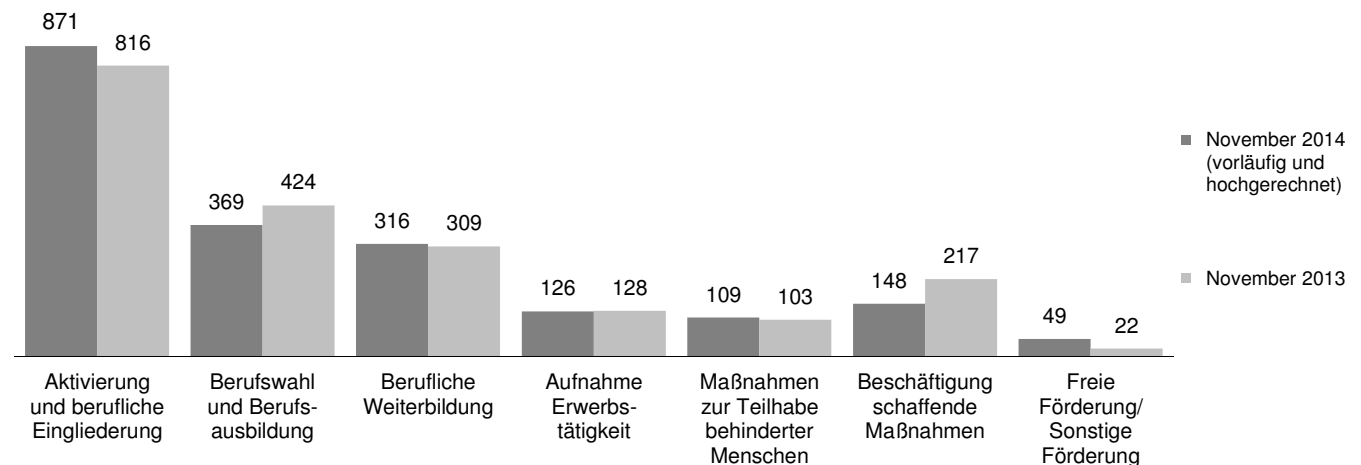
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2014

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien⁴⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁴⁾	Nov 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	608	-163	-21,1	-10	-1,6	7.243	-446	-5,8
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	46	-56	-54,9	6	15,0	328	-37	-10,1
Berufliche Weiterbildung	26	-65	-71,4	-13	-33,3	473	-265	-35,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-6	-26,1	5	41,7	218	21	10,7
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	12	2	20,0	4	50,0	98	33	50,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-6	-28,6	8	114,3	249	87	53,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	23	-11	-32,4	10	76,9	200	22	12,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	871	7	0,8	55	6,7	752	-177	-19,1
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	369	25	7,3	-55	-13,0	364	-32	-8,1
Berufliche Weiterbildung	316	-3	-0,9	7	2,3	287	-28	-8,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	126	5	4,1	-2	-1,6	134	-2	-1,7
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	109	-1	-0,9	6	5,8	96	-0	-0,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	148	6	4,2	-69	-31,8	156	-82	-34,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	49	9	22,5	27	122,7	28	-61	-68,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	319	-17	-5,1	38	13,5	4.271	-584	-12,0
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	14	7	100,0	3	27,3	384	-14	-3,5
Berufliche Weiterbildung	31	-10	-24,4	5	19,2	455	-306	-40,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	-15	-57,7	-4	-26,7	215	-27	-11,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	15	4	36,4	10	200,0	93	23	32,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-13	-59,1	-4	-30,8	318	126	65,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	-11	-91,7	*	*	43	-116	-73,0

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, für die statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

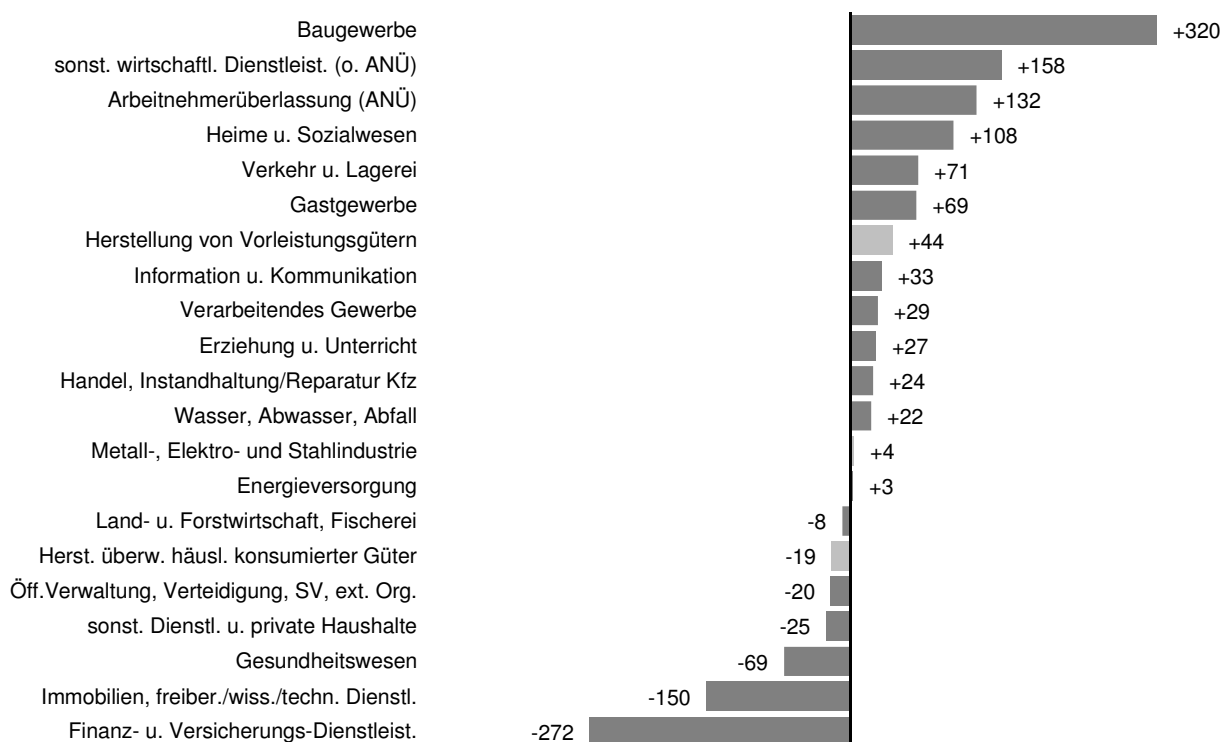
November 2014

Im März 2014, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 44.670. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 450 oder 1,0%, nach -212 oder -0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+320 oder +15,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-272 oder -8,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2014



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigte Ende					Veränderung Mrz 2014 / Mrz 2013	
	Mrz 2014	Dez 2013	Sep 2013	Jun 2013	Mrz 2013	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	44.670	44.473	44.723	44.163	44.220	450	1,0
55,0% Männer	24.551	24.422	24.643	24.236	24.175	376	1,6
45,0% Frauen	20.119	20.051	20.080	19.927	20.045	74	0,4
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	4.297	4.480	4.620	4.074	4.385	-88	-2,0
59,3% 25 bis unter 50 Jahre	26.487	26.252	26.469	26.521	26.409	78	0,3
30,3% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	13.533	13.409	13.331	13.256	13.114	419	3,2
72,9% Vollzeit	32.565	32.528	32.809	32.338	32.576	-11	-0,0
25,7% Teilzeit	11.466	11.291	11.249	11.162	10.969	497	4,5
79,8% Deutsche	35.633	35.715	35.879	35.682	36.024	-391	-1,1
20,1% Ausländer	8.988	8.712	8.805	8.437	8.146	842	10,3

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	8.976	x	x
davon			
mit 1 Person	4.208	x	x
mit 2 Personen	1.684	x	x
mit 3 Personen	1.278	x	x
mit 4 Personen	1.016	x	x
mit 5 und mehr Personen	790	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.612	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.649	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	503	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	164	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.671	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.179	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	539	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	177	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.777	9.514	10.263
darunter			
unter 25 Jahre	8.788	.	.
15 Jahre und älter	13.377	6.241	7.136
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	13.104	6.098	7.006
davon			
unter 25 Jahre	2.224	1.048	1.176
25 bis unter 50 Jahre	7.853	3.481	4.372
50 bis unter 55 Jahre	1.228	639	589
55 Jahre und älter	1.799	930	869
darunter			
Deutsche	5.788	2.806	2.982
Ausländer	7.284	3.277	4.007
darunter			
Alleinerziehende	1.829	118	1.711
davon			
unter 25 Jahre	154	4	150
25 Jahre und älter	1.675	114	1.561
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.673	3.416	3.257
davon			
unter 15 Jahre	6.400	3.273	3.127
über 15 Jahre	273	143	130
darunter			
Deutsche	4.372	2.227	2.145
Ausländer	2.269	1.171	1.098

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

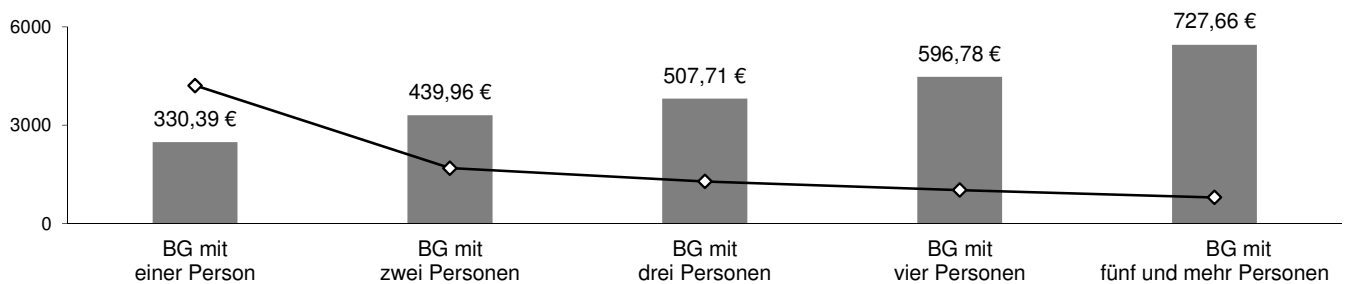
Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	352,47	3.163.799	8.976
nur Regelleistung	02	332,30	2.982.721	7.921
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	21,30	191.228	8.976
nur Regelleistung	04	21,04	188.874	1.907
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	442,94	3.975.864	8.976
nur laufende Leistungen	06	441,31	3.961.192	8.383
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon				
BG mit einer Person	07	330,39	1.390.270	4.208
BG mit zwei Personen	08	439,96	740.888	1.684
BG mit drei Personen	09	507,71	648.858	1.278
BG mit vier Personen	10	596,78	606.324	1.016
BG mit fünf und mehr Personen	11	727,66	574.852	790
Sozialversicherungsbeiträge	12	121,57	1.091.232	8.976
Sonstige Leistungen	13	2,09	18.722	8.976
Leistungen insgesamt	14	940,38	8.440.845	8.976

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg